



## **Schutzhütte Branca 2493 m** - ORTLES-CEVEDALE GRUPPE

*KLASSISCHE SKIALPINE ROUTEN – Forni Gletscher – Nationalpark Stilfser Joch - Valfurva (SO)*

### **Monte Giumella 3594 m**

Hervorragende Alternative zu den bekannten Bergrouen zur Punta San Matteo. Der Aufstieg von der Colle degli Orsi macht Sie bekannt mit den entlegensten und stillsten Ecken des Forni-Gletschers.

**Schwierigkeitsgrad:** guter Skialpinist.

**Zeitraum:** von Anfang März bis Mitte Mai

**Starthöhe:** 2493 m. - Schutzhütte Branca- 2450 m Lago di Rosole

**Ankunftshöhe:** 3594 m

**Höhenunterschied:** 1144m

**Ausrichtung:** NW-N-NE

**Stützpunkt:** Schutzhütte Branca, Lokalität Lago di Rosole ( kann in etwa einer Stunde auf der skialpinen Route ab Forni erreicht werden). Geöffnet Anfang März, Tel. / Fax: +39 0342 935501 - info@rifugiobranca.it

**Aufstiegszeit:** 2 ½ bis / 3 ½ Stunden, abhängig von den Wetterbedingungen und der körperlichen Vorbereitung

**Kartographie:** Kompass 072 Nationalpark Stilfser Joch 1:50 000 – Tabacco 08 Ortles-Cevedale 1:25.000

**Wichtiger Hinweis:** Überprüfen Sie immer die Schnee- und Lawinenvorhersage hier bei: ARPA Lombardia - [www.arpalombardia.it/meteo](http://www.arpalombardia.it/meteo) - [www.aineva.it](http://www.aineva.it)

**Ausrüstung:** Skialpinismus Base und ARTVA , (Schaufel und Sonde).

**Achtung:** Teil der Route führt über dem Gletscher oder durch schwieriges Gelände. Aus diesem Grund, stellen Sie bitte sicher, dass Sie die geeignete Ausrüstung und ein Erste-Hilfe-Kit bei sich haben.

### **Klassische Route**

Von der Schutzhütte Branca, folgen Sie der einfachen schmalen Strecke, bis Sie das darunterliegende Plateau in der Nähe des Sees Rosole erreichen. Von hier aus bewegen Sie sich in südöstlicher Richtung absteigend auf der schmalen meist präparierten Strecke kurz über der ersten Haarnadelkurve und auf halber Strecke überqueren Sie horizontal die Basis der Moräne bis zum deutlich erkennbaren Kanal. Nach einem kurzen und steilen Abschnitt, erreichen Sie ein breites Plateau mit kleinen eingebetteten Tälern. Fahren Sie weiter auf der Hochebene Sie befinden sich ca. fünfzig Meter rechts von dem steilen Abhang der Moräne, um dann den Gletscher zu erreichen. Fahren Sie am Rand der Mittelmoräne in Richtung Süden auf einem relativ flachen Abschnitt. Bewegen Sie sich jetzt aufsteigend in Richtung der deutlich erkennbaren dreieckig geformten Felsformation, umfahren Sie diese auf der linken Seite, bewältigen Sie dann einige steile Abschnitte bis es flacher wird. Jetzt rechts aufsteigen unterhalb der großen Seracs und da wo sie enden. Leicht nach rechts müssen Sie einen sehr steilen Abschnitt bewältigen, um die letzte Hochebene dieser Route zu erreichen. Jetzt wieder aufsteigend in südöstlicher Richtung den letzten Abhang der zur Basis des kurzen Nordkamms des Monte Giumella führt. Lassen Sie die Skier an der Basis und steigen Sie, umgehend einige Felsen, hinauf bis zum Gipfel, wo sich das Holzgipfelkreuz befindet.

### **Abfahrt**

Folgen Sie den Aufstieg Routen.

### **Alternativer Abfahrten**

Durch den Nord - Ost Buckel: **d1.** Folgen Sie dem erste Teil der Route, am Anfang der Nord-Seracs, in nördlicher Richtung auf den kleinen und offensichtlichen Gebirgsausläufer auf 3260 m. Fahren Sie links um ihn herum und steigen den steilen Hang auf, der Sie direkt zum breiten Plateau des Forni Gletschers führt. Dann nach rechts, wo sich die Route mit dem Aufstiegsroute wieder verbindet.

Durch den Norden Seracs: **d.2** Fahren Sie in nördlicher Richtung für etwa 200 Meter, dann biegen Sie nach rechts über die offensichtlichen Seracs und dann fahren Sie für ca. 300 Meter ab. Den steilen Hang rund hundert Meter runter und dann rechts. Weiterhin absteigend in die Senke bis zur darunterliegenden Hochebene.

Folgen Sie der Aufstiegsroute auf der Nordseite oder weiter in Richtung Norden um die basale Felsen der Cime di Pejo herum, bis zur offensichtlichen Mittelmoräne. Von hier aus fahren Sie auf das Abschlussplateau des Forni Gletschers.

**MONTE GIUMELLA** 3594 m

